

CURRICULUM

für den Universitätslehrgang „General Management (Advanced Academic Business Manager MBA)“

Gemäß § 56 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 i.d.g.F. und der Satzung Teil B § 21ff. der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt wird der Universitätslehrgang „General Management“ (Advanced Academic Business Manager MBA) durchgeführt.

Das Curriculum des Universitätslehrganges tritt mit dem auf die Verlautbarung im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt nächstfolgenden Monatsersten in Kraft (Satzung Teil B § 22 Abs. 4)

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeines	2
§ 2 Kompetenz und Zielsetzung	2
§ 2.1 Ziele des Universitätslehrganges	2
§ 2.2 Zielgruppen	3
§ 2.3 Berufs- und Tätigkeitsfelder	3
§ 2.4 Intendierte Lernergebnisse	3
§ 2.5 Lehr- und Lernkonzept	4
§ 3 Voraussetzung für die Zulassung und Aufnahmeverfahren	4
§ 4 Anerkennung von Prüfungen	5
§ 5 Aufbau und Gliederung	6
§ 5.1 Intendierte Lernergebnisse	6
§ 5.2 Lehrveranstaltungsarten	7
§ 5.3 Lehrveranstaltungen der Pflichtfächer	8
§ 6 Master Thesis	13
§ 7 Prüfungsordnung	13
§ 7.1 Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfungen	14
§ 7.2 Schriftliche Arbeiten	15
§ 7.3 Kommissionelle Abschlussprüfung	15
§ 7.4 Gesamtbeurteilung	15
§ 8 Akademischer Grad	15
§ 9 Evaluierung des Universitätslehrgangs	16
§ 10 Inkrafttreten des Curriculums	16
§ 11 Übergangsbestimmungen und Außer-Kraft-Treten	16
Anhang 1 Abkürzungsverzeichnis	17

§ 1 Allgemeines

Es handelt sich um einen Universitätslehrgang der M/O/T School of Management, Organizational Development & Technology® der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Der Universitätslehrgang wird als berufsbegleitender Universitätslehrgang durchgeführt. Der Umfang des Universitätslehrganges „General Management (Advanced Academic Business Manager MBA)“ beträgt 90 ECTS-Anrechnungspunkte und umfasst eine Studiendauer von vier Semestern. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Kontaktstunden inklusive der Teilnahme am Beurteilungsverfahren.

§ 2 Kompetenz und Zielsetzung

§ 2.1 Ziele des Universitätslehrganges

Das Ziel des berufsbegleitenden Universitätslehrganges „General Management (Advanced Academic Business Manager MBA)“ an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist, den Absolventinnen und Absolventen aktuelles betriebswirtschaftliches Wissen in den jeweiligen Gesamtzusammenhängen und Wechselwirkungen zu vermitteln. Die Ausbildung konzentriert sich sowohl auf die Vermittlung von Wissen eines „State of the Art“ der betriebswirtschaftlichen Forschung, als auch auf eine praxisorientierte und -relevante Qualifizierung der Absolventinnen und Absolventen, um jene Kompetenz zu erweitern, die für eine effektive Führung, Gestaltung, Entwicklung und Veränderung von Unternehmen(seinheiten) in Richtung einer verstärkten „Business Excellence“ notwendig sind. Die jeweiligen Lehrinhalte sind inhaltlich so konzipiert, angeordnet und dargestellt, dass damit die Anforderungen eines Master of Business Administration-Studienprogrammes entlang internationaler Qualitätsrichtlinien erfüllt werden.

Durch die Investition in die betriebswirtschaftliche Fachkompetenz einerseits und in die persönliche sozial-kommunikative Managementkompetenz andererseits sollen die Absolventinnen und Absolventen mehr an Sicherheit in den zunehmend schwieriger werdenden Entscheidungs- und Handlungssituationen ihres jeweiligen beruflichen Kontextes erhalten.

Betriebswirtschaftliche Problem- und Fragestellung werden aus einer integrativen Perspektive unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen zwischen Methoden bzw. Instrumentenebene sowie verhaltensorientierten Aspekten von Organisation und Management exploriert und anwendungsrelevant aufbereitet und transferiert. Die Ausbildung kombiniert somit Theorie, die Reflexion der eigenen Situation in der jeweiligen Führungsrolle und -funktion und eine Umsetzungsorientierung mit dem Ziel des wissensbasierten Erfahrungslernens. Darüber hinaus sollen sich die Absolventinnen und Absolventen mit aktuellen wie zukunftsorientierten Themen hinsichtlich Möglichkeiten und Grenzen betriebswirtschaftlich verantwortungsvollen Management-Handelns auseinandersetzen, um so bewusst jene Aufgaben kompetent wahrnehmen zu können, die die Managementqualität von Führungskräften auszeichnet.

§ 2.2 Zielgruppen

Der Universitätslehrgang „General Management (Advanced Academic Business Manager MBA)“ richtet sich an folgende Personengruppen:

- / Führungskräfte der mittleren und oberen Führungsebene
- / Nachwuchsführungskräfte
- / Sonstige Entscheidungsträger, die nicht nur Interesse an einer wissenschaftlich fundierten wie auch praxisorientierten Aus- und Weiterbildung haben, sondern diese zu erwerbenden Kompetenzen auch für ihre weitere berufliche Qualifizierung benötigen.

§ 2.3 Berufs- und Tätigkeitsfelder

- / Der Universitätslehrgang bereitet auf Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten im General Management vor.
- / Ausbildung zum flexiblen betriebswirtschaftlichen Generalisten mit Führungsverantwortung.

§ 2.4 Intendierte Lernergebnisse

Zusammenfassend konzentriert sich der Universitätslehrgang „General Management (Advanced Academic Business Manager MBA)“ auf folgende intendierte Lernergebnisse und Niveaustufen:

- 1) *Wissen* Eine Absolventin/ein Absolvent ist durch die erworbene fachliche Kompetenz in der Lage, neueste betriebswirtschaftliche Problemstellungen zu identifizieren und geeignete Maßnahmen in der betrieblichen Praxis abzuleiten und zu implementieren.
- 2) *Verstehen*: Eine Absolventin/ein Absolvent kann betriebswirtschaftliche Gesamtzusammenhänge erläutern und neue betriebliche Herausforderungen identifizieren.
- 3) *Anwendungsvermögen*: Eine Absolventin/ein Absolvent löst betriebswirtschaftliche Herausforderungen mit mehr Sicherheit und bereitet Entscheidungs- und Handlungssituationen im unternehmerischen Kontext lösungsorientiert vor.
- 4) *Analysefähigkeit*: Eine Absolventin/ein Absolvent diagnostiziert Entstehungshintergründe und Gesamtzusammenhänge komplexer betrieblicher Fragestellungen und identifiziert Möglichkeiten und Grenzen betriebswirtschaftlicher Umsetzungskonzepte.
- 5) *Synthesefähigkeit*: Eine Absolventin/ein Absolvent plant, organisiert und verändert ggf. Frameworks organisationaler Kontextbedingungen und führt somit

Gestaltungs-, Entwicklungs- und Veränderungsprozesse zur Steigerung der Agilität von Unternehmen.

- 6) *Evaluierungsfähigkeit*: Eine Absolventin/ein Absolvent beurteilt Moden und Mythen im Management und ist in der Lage, diese konstruktiv kritisch auf Aussagegewert und betriebliche Anwendbarkeit hin zu hinterfragen.

§ 2.5 Lehr- und Lernkonzept

Der Universitätslehrgang ist eine modulare, berufsbegleitende erfahrungsbasierte Managementausbildung auf Basis eines „State of the Art“ wirtschaftswissenschaftlicher Forschung nach international anerkannten Qualitätskriterien der MBA-Ausbildung, die der Vermittlung integrativer Gesamtzusammenhänge betriebswirtschaftlicher Schwerpunkt-Disziplinen im Sinne eines General Managements dient. Der Universitätslehrgang bietet die Kombination von aktuellem betriebswirtschaftlichen Wissen und umsetzungsrelevanter Praxisorientierung.

Um sich gegenüber dem ständig zunehmenden Angebot in der akademischen Managementaus- und -weiterbildung profilieren zu können, wird von Beginn an ein hoher Qualitätsstandard sichergestellt. Dies wird zum einen durch die Aktualität und wissenschaftliche Fundiertheit der Lehrinhalte, durch die hohe fachliche wie didaktische Qualität des Lehrpersonals und zum anderen durch die Auswahl der Studierenden, die eine essentielle Einwirkung auf die Qualität von Universitätslehrgängen haben, erreicht.

Die Vortragenden sind in Forschung und Lehre ausgewiesene Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, Dozentinnen und Dozenten, Führungskräfte und Expertinnen und Experten, die eine mehrjährige Praxis- oder Lehrerfahrung in der Erwachsenenbildung nachweisen können. Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt in Form von Vorträgen, Fallstudien, Fernunterricht („Distance Learning“), Simulationen und moderierten Diskussionsrunden.

Der Universitätslehrgang wird alternierend an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt sowie an einem oder mehreren Standorten des Wirtschaftsförderungsinstituts Österreich durchgeführt.

§ 3 Voraussetzung für die Zulassung und Aufnahmeverfahren

Voraussetzung für die Zulassung ist:

- a) Ein abgeschlossenes Bachelor-, Master- oder Diplomstudium aus den Bereichen: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Medizin, Allgemeine Technik und Naturwissenschaften.
- b) In begründeten Einzelfällen können auch Personen in den Universitätslehrgang aufgenommen werden, die nicht über ein abgeschlossenes Studium verfügen. Voraussetzung ist dabei, dass diese Personen über die allgemeine Universitätsreife gem. § 64 Abs. 1 UG und über mindestens fünf Jahre einschlägiger Berufserfahrung verfügen.

Das Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen wird von der Lehrgangsführerin oder dem Lehrgangsführer geprüft. Bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen werden die Bewerberinnen und Bewerber vom Rektorat nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Studienplätze und der Qualifikation der Bewerber/innen auf Grund der Aufnahme zum Universitätslehrgang als außerordentliche/r Studierende/r zugelassen. Die Erfüllung der genannten Zulassungsvoraussetzungen begründet nicht das Recht, in den Universitätslehrgang tatsächlich aufgenommen zu werden.

Eine Höchstzahl an Studienplätzen kann von der Lehrgangsführerin oder dem Lehrgangsführer nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festgesetzt werden. Die Höchstzahl ist in geeigneter Weise bekannt zu geben.

Die Bewerbung um Zulassung zum Lehrgang erfolgt schriftlich unter Beifügung aller für die Zulassung notwendigen Unterlagen. Gemäß § 70 Abs. 1 UG haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für diesen Universitätslehrgang um Zulassung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt als außerordentliche Studierende anzusuchen.

Die Aufnahme erfolgt nach Erfüllung der formalen Voraussetzungen gem. § 3 lit. a oder b und nach Maßgabe der Qualität der schriftlichen Bewerbung nach folgenden im Bewerbungsgespräch zu eruiierenden Kriterien:

- / Ernsthaftigkeit der Absicht zur vollen Teilnahme am Lehrgang
- / mittelfristige Karriereplanung
- / Bereitschaft zur persönlichen Entwicklung.

§ 4 Anerkennung von Prüfungen

Auf Antrag der oder des außerordentlichen Studierenden sind positiv beurteilte Prüfungen, die an einer Bildungseinrichtung gemäß § 78 Abs. 1 UG abgelegt wurden, vom für die studienrechtlichen Angelegenheiten zuständigen Organ bescheidmässig anzuerkennen, soweit sie den im Curriculum des Universitätslehrganges vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind (§ 78 Abs. 9 UG).

§ 5 Aufbau und Gliederung

§ 5.1 Intendierte Lernergebnisse

Fach	Fachbezeichnung	Intendierte Lernergebnisse	ECTS-AP
Pflichtfächer	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Die Absolventin und der Absolvent ist in der Lage, die Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre in bestimmten Inhaltsbereichen auf Transferriveau zu beherrschen und grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe zu verstehen und den Aufbau, die Funktionsweise und die Komplexität einer Organisation und die Abhängigkeiten ihrer Teile zu identifizieren und zu beschreiben.	20
	Organisation und Personal	Die Absolventin und der Absolvent kann Erkenntnisse der Organisations- und Personalforschung auf Problemstellungen der Praxis anwenden. Die Kernaussagen und Theorien und Modelle werden in ihren Gesamtzusammenhängen identifiziert, integriert und konstruktiv kritisch bewertet. Verhaltensmuster in und von Organisationen werden erkannt, reflektiert und in Relation zur gemachten Praxiserfahrung gedeutet. Anlassfaktoren, Erfolgsbedingungen, Leitlinien, Arten, Entwicklungsverläufe, Methoden und Instrumente und Begleiteffekte von Veränderungen werden diagnostiziert, untersucht, kritisch hinterfragt und auf aktuelle Fragestellungen der Unternehmenspraxis angewendet. Aktuelle Aspekte eines Human Resource Managements werden diskutiert, vergleichend gegenübergestellt und evaluiert.	8
	Leadership	Die Absolventin und der Absolvent erkennt vor dem Hintergrund eines "State-of-the-Art" der internationalen Führungsforschung eigene Muster im sozialkommunikativen Führungsverhalten und untersucht bzw. hinterfragt deren Relevanz auf die eigene Marke als Führungskraft. Die eigene Rolle als Führungskraft im Spannungsfeld von Erwartungshaltung, Eigeninteressen und betrieblichen Kontextbedingungen wird evaluiert und verändert. Reifegrade in der Führungsarbeit werden erkannt, im jeweiligen Niveau unterschieden, bewertet und im Lehrgangsverlauf weiterentwickelt. Prozesse der dynamischen Entwicklung von Gruppen zu Teams werden interpretiert und auf die eigene Praxiserfahrung bezogen. Ethische Fragen des Führungshandelns werden diskutiert und konstruktiv kritisch hinterfragt.	8

Fach	Fachbezeichnung	Intendierte Lernergebnisse	ECTS-AP
Pflichtfächer	Unternehmensführung	Die Absolventin und der Absolvent unterscheidet unterschiedliche strategische Führungsansätze, versteht Zusammenhänge zwischen strategischen Instrumenten sowie deren Gestaltungsmöglichkeiten in realen Planungsprozessen. Er oder sie bewertet die Positionierung des eigenen Unternehmens am Markt und überprüft generative Faktoren einer Markenbildung. Er oder sie diagnostiziert fördernde und hemmende Faktoren der jeweiligen Unternehmenskultur und untersucht deren Wirksamkeit auf die Hervorbringung von Unternehmensinnovationen im globalen Marktumfeld. Er oder sie identifiziert und illustriert Kernkompetenzen und gestaltet bzw. verändert Wissenstransferprozesse zur Nutzung der organisationalen Wissensbasis.	10
	Controlling und Finanzmanagement	Die Absolventin und der Absolvent erstellt die finanziellen Kennzahlen eines Unternehmens, überblickt die Rolle, Funktion und Aufgaben eines Controllings und verändert die Produktivität von Prozessen im Sinne eines Performance Managements. Er oder sie übersetzt die Grundprinzipien eines wertorientierten Managements und benennt und bewertet Kriterien zur Messung und Darstellung von Daten, die der Steuerung eines Unternehmens dienen. Er oder sie definieren und formulieren die Inhalte eines Corporate Governance Berichtes. Er oder sie entwickelt Wirtschaftsberichte auf Basis der Grundlagen einer internationalen Rechnungslegung. Er oder sie begründet betriebliche Finanzierungsentscheidungen und Investitionen und bewertet unterschiedliche Verfahren und Methoden zur Darstellung des Unternehmenswertes.	12
	Juridische Aspekte des Managements	Die Absolventin und der Absolvent erkennt die öffentlich-rechtlichen Grundlagen der österreichischen Rechtsordnung und leitet Prinzipien und Inhalte des österreichischen Privatrechts auf Rechtsschutzmöglichkeiten ab. Er oder sie integriert juristische Arbeitsweisen in sein oder ihr Managementhandeln.	3
	Volkswirtschaftliche Aspekte des Managements	Die Absolventin und der Absolvent analysiert Methoden und Inhalte theoretischer mikroökonomischer Gesamtzusammenhänge und beurteilt Möglichkeiten und Grenzen der Wirksamkeit ökonomischer Entscheidungen. Er oder sie erkennt volkswirtschaftliche Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge und ist in der Lage, aktuelle Entwicklungsverläufe einzuordnen und zu erklären.	3

§ 5.2 Lehrveranstaltungsarten

Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen sind Lehrveranstaltungen, in denen die Beurteilung nicht in einem einzigen Prüfungsakt erfolgt, sondern auf Grund von schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ist im Rahmen einer prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung eine Seminararbeit oder eine Arbeit mit vergleichbarem Aufwand zu verfassen, so ist das Nachreichen der Arbeit bei Lehrveranstaltungen des Wintersemesters bis zum darauffolgenden 30. Juni, bei Lehrveranstaltungen des Sommersemesters bis zum 31. Jänner des Folgejahres möglich. Bei schriftlichen Arbeiten (Seminararbeiten oder Arbeiten mit vergleichbarem Aufwand) ist Studierenden ein mündliches oder schriftliches Feedback anzubieten.

Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen sind:

- a) **Vorlesung mit Kurs (VC):** Diese Lehrveranstaltung besteht aus einem Vorlesungsteil und einem Kursteil, in dem die Anwendung des Vorgetragenen erfolgt.
- b) **Kurs (KS):** Kurse sind anwendungsorientierte Lehrveranstaltungen und vermitteln die Fähigkeit zur Lösung konkreter Aufgaben.
- c) **Seminar (SE):** Seminare sind forschungs-, theorie- bzw. projektorientierte Lehrveranstaltungen, die sich an fortgeschrittene Studierende richten und der Reflexion und Diskussion spezieller wissenschaftlicher Probleme dienen und/oder aktuelle Probleme oder Themen mit Praxisbezug zum Gegenstand haben. Im Rahmen des Seminars ist eine eigenständige schriftliche Arbeit zu verfassen.

§ 5.3 Lehrveranstaltungen der Pflichtfächer

Der Universitätslehrgang besteht ausschließlich aus Pflichtfächern.

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	LV-Inhalte	LV-Typ	UE	ECTS-AP	Unterrichtssprache
Planungsprozess und -instrumente	Grundlagenwissen der strategischen und operativen Planung; Instrumente/Tools der strategischen Planung (Benchmarking, Branchenanalyse, Strategie, GAP-Analyse, Kundenbeziehung, Stakeholderanalyse, SWOT-Analyse, Portfolioanalyse etc.), strategische Ziele, operative Planung, Balanced Scorecard.	VC	16	3	Deutsch
Grundlagen der strategischen Unternehmensführung	Anwendungsorientierte betriebswirtschaftliche Bearbeitung von Schwerpunktthemen einer strategisch orientierten Unternehmensführung.	VC	16	3	Deutsch
Unternehmenskooperationen	Kooperationen und Netzwerke, Kooperationsfelder, Kooperationsarten, Kooperationsmanagement.	VC	16	3	Deutsch
Unternehmensdiagnose	Modelle zur Unternehmensdiagnose, Erfolgs- und Misserfolgskriterien, Arbeitsschritte und Ablauf einer Unternehmensdiagnose.	VC	16	3	Deutsch
Erfolgsrechnung und Kostenanalyse	Operative Unternehmenssteuerung; Betriebswirtschaftliche hard-fact-orientierte Steuerung von Unternehmen.	VC	16	3	Deutsch
Finanzrechnung und Liquiditätsanalyse	Erlernen der Einsatzbedingungen und Aussagekraft von operativen Steuerungskonzepten. Interpretation und Ableiten von Entscheidungen aus quantitativen Informationen.	VC	16	3	Deutsch
Projektmanagement	Organisationstheoretische, sozialpsychologische und instrumentenorientierte Handhabung von Projekten. Psycho-Logik von Projekten, Rollen und Aufgaben und Dynamiken im Projektteam, Projekt-Organisation, Auftragsklärung, Kontraktarbeit, Projektplanung und -controlling, Grenzen des Projektmanagements.	VC	16	2	Deutsch
			Summe: 112	Summe: 20	

Organisation und Personal	LV-Inhalte	LV-Typ	UE	ECTS-AP	Unterrichtssprache
Change Management	Initialisieren von Veränderungen; Steuerung von Veränderungsprozessen; Einsatz von Veränderungstools; Umsetzungsempfehlungen; Erarbeiten von Fallstudien zu Post-Merger-Integration Management.	VC	16	3	Deutsch
Organisational Behaviour	Soziale Prozesse und deren Bedeutung für die Funktionsweise von Organisationen und die Erreichung organisationaler Ziele verstehen; Förderung der Fähigkeit, Arbeitsaufträge unter der Einhaltung von Deadlines zu bewältigen, bei der Lösung von Fallstudien in Kleingruppen mitzuwirken, den wesentlichen Kern einer Fallstudie zu erkennen.	SE	16	1	Englisch
Human Ressource Management / Strategien und Barrieren	Erarbeitung einer Fallstudiensammlung, die wesentliche Themenschwerpunkte aus dem Bereich Human Resource Management behandelt. Fallstudien sind hervorragend geeignet, komplexe Zusammenhänge zu vermitteln. Sie stellen ein leistungsfähiges didaktisches Element der Vermittlung von Handlungsorientierung dar. Die zu erarbeitenden Themengebiete aus Personalwirtschaft und Personalentwicklung werden begutachtet und benotet.	SE	16	3	Deutsch
Verständnis für geschlechterspezifisches Handeln	Potential nutzen für gesunde Kommunikation; Kennenlernen der männlichen und weiblichen individuellen Haltungsmuster; Konflikt- und Stressvermeidung durch spannungsfreie Kommunikation; Authentisch und bewusst kommunizieren; Klare Führung durch klare Haltung.	VC	16	1	Deutsch
			Summe: 64	Summe: 8	

Leadership	LV-Inhalte	LV-Typ	UE	ECTS-AP	Unterrichtssprache
Managerial Behaviour unter genderspezifischen Gesichtspunkten	Erkennen von Führungsverhalten(sweisen); Manager vs. Führungspersönlichkeit; Selbst- und Fremdwahrnehmung; Überblick über Führungsstile und Führungstechniken; Gruppendynamik und Rollen.	VC	16	3	Deutsch
Teamtraining	Grundlagen für starke Teams und gelingende Kommunikation; Teamrollen; Vom Nebeneinander zum Miteinander und Füreinander; Teamentwicklung und Teambuilding; Team und Kommunikation; Umgang mit eigenen und anderen Emotionen; Die vier Grundpfeiler starker – gelingender Teams.	VC	16	1	Deutsch
Managementethik	Die Organisation und ihre ethischen Dimensionen; Erkennen von Systemlogiken; Ethik im Management und die Auswirkungen auf Gesamtsysteme; Ethik in der Wirtschaft.	VC	16	1	Deutsch
Excellence in Leadership	Management-Excellence and failures; Leadership Branding; Leadership-Disziplinen und Maturity-Niveaus; Handlungsempfehlungen zu Steigerung der Leadership Excellence oder alternierende Teilnahme am Businessmanagement-Kongress.	VC	24	3	Deutsch
			Summe: 72	Summe: 8	

Unternehmensführung	LV-Inhalte	LV-Typ	UE	ECTS-AP	Unterrichtssprache
Strategisches Management	Erfassung von Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld; Fassung des Strategiebegriffes / strategisches Verständnis (inkl. der theoretischen Bezugsrahmen; Einschätzung von Erfolgsfaktoren für Unternehmen; Gestaltungsoptionen für Strategieprozesse; Gestaltungsoptionen für Geschäftsmodelle); Gestaltungsoptionen für eine erfolgreiche Strategieumsetzung.	VC	16	3	Deutsch
Fallstudien zur Unternehmensstrategie	Erarbeiten von Fallstudien unter Berücksichtigung der erlernten Methoden der Strategieentwicklung als Prozess und des strategischen Denkens zur Vertiefung im Bereich Strategisches Management.	KS	16	1	Deutsch
Marketing und Relationshipmanagement	Kunden ansprechen und kommunikativ erreichen; Rahmenbedingungen der Kundenansprache auf Märkten, insb. auf Konsumgütermärkten kennen und systematisch wiedergeben können; Positionierung; Sozialtechniken erfolgreicher Kundenansprache; Erkennen des Wertes der Marktforschung; Fehler in der Marktforschung kennen und vermeiden; Erlernen von Fertigkeiten in der Studien- und Fragebogenentwicklung; grundlegende Möglichkeiten der Datenauswertung; Bedeutung des Relationship Marketing (CRM); Konzept der Kundenzufriedenheit und Bedeutung der Kundenbindung und Kundenloyalität; Markenmanagement und Kommunikation; Überblick zu: Was ist eine Marke?; Markenidentität wirksam kommunizieren.	VC	24	3	Deutsch
Business Intelligence und Innovation	Kennenlernen ausgewählter Theorien und Konzepte des betrieblichen Innovationsmanagements; Erlernen einer strukturierten Vorgehensweise, um die Innovationsfähigkeit des eigenen Unternehmens zu analysieren und zu verbessern; Überblick über Entwicklung und Innovation von Geschäftsmodellen; Einblick in wissenschaftlich fundierte Methoden und Instrumente, die unmittelbar und effektiv eingesetzt werden können; Erproben und reflektieren der vorgestellten Methoden anhand von Praxisbeispielen.	VC	24	3	Deutsch
			Summe: 80	Summe: 10	

Controlling und Finanzmanagement	LV-Inhalte	LV-Typ	UE	ECTS-AP	Unterrichtssprache
Performance Management	Rolle, Funktion und Aufgaben des Controlling/ Performance Management; Überblick über finanzielle Kennzahlen; Überblick über Strategische Steuerung und Business Modeling; Strategic Performance Management; Process Performance Management; Product Performance Management.	VC	16	1	Deutsch
Wertorientierte Unternehmensführung	Aufgaben und Institution des Controlling, Controllingkonzeptionen im Vergleich; Grundprinzipien des wertorientierten Managements inkl. theoretische Bezugsrahmen; Steuerungskonzepte der Wertorientierung (statische, dynamische; insbesondere Shareholder Value, Economic Value Added); Residualgewinn und Preinreich-Lücke-Theorem im Besonderen; Working Capital Management als Anwendungsfeld; Customer Value Management als Anwendungsfeld.	VC	8	1	Deutsch
Quantitative Methoden	Systeme erfolgreich erkennen und darstellen; Umgang mit quantitativen Daten; Modellierung von Zeitprozessen; Messen und Darstellen von Daten; Genauigkeit statistischer Daten; Durchführen einer Befragung und Auswertung mit Excel.	VC	16	3	Deutsch
Financial Accounting	Bestandteile der nationalen Rechnungslegung (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Corporate Governance Bericht); Abschlussprüfung und Veröffentlichung; Grundlage für die Kennzahlenermittlung; Grundlage für die Besteuerung von Unternehmen.	VC	16	1	Deutsch
Management Accounting	Grundlagen der Internationalen Rechnungslegung; Einführung in die IFRS; Rechnungslegung nach IFRS; Umstellung auf IFRS.	VC	16	3	Deutsch
Corporate Finance	Betriebliche Finanzierung und Finanzwirtschaft; Betriebliche Finanzentscheidungen; Investition und Investitionsrechnung; Bewertungsmethoden und -verfahren; Behandlung aktueller Fragen des Finanzmanagements.	VC	16	3	Deutsch
			Summe: 88	Summe: 12	

Juridische Aspekte des Managements	LV-Inhalte	LV-Typ	UE	ECTS-AP	Unterrichtssprache
Legal Aspects of Management	Vertiefung unterschiedlicher Rechtsgebiete, um eine juristische Orientierung in denjenigen Bereichen zu erhalten, welche für Führungskräfte im geschäftlichen Alltag voraussichtlich von Bedeutung sein können.	VC	16	3	Deutsch
			Summe: 16	Summe: 3	

Volkswirtschaftliche Aspekte des Managements	LV-Inhalte	LV-Typ	UE	ECTS-AP	Unterrichtssprache
Micro Economics	Einführung in die Grundlagen, Konzepte & Probleme der Mikroökonomik.	VC	16	3	Deutsch
			Summe: 16	Summe: 3	
Wissenschaftliches Arbeiten	LV-Inhalte	LV-Typ	UE	ECTS-AP	Unterrichtssprache
Wissenschaftliches Arbeiten / Methodologie Vertiefung	Vertiefungsseminar; Inhaltliche und formale Dimensionen einer wissenschaftlichen Arbeit; Überblick über Beurteilungskriterien und Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten; Darstellen typischer Arten von wissenschaftlichen Arbeiten; Verstehen von wissenschaftlichen Artikeln; Forschungsmethoden; Vor-Ort-Supervision zur eigenen Master Thesis.	VC	8	1	Deutsch
			Summe: 8	Summe: 1	
Seminararbeit	LV-Inhalte	LV-Typ	UE	ECTS-AP	Unterrichtssprache
Seminararbeit	Als Vorbereitung auf die wissenschaftliche Arbeit (Master Thesis) ist eine Seminararbeit zu einem für den Teilnehmer oder die Teilnehmerin relevanten Thema zu verfassen. Die Seminararbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.			3	Deutsch oder Englisch
				Summe: 3	
Auslandsaufenthalt	LV-Inhalte	LV-Typ	UE	ECTS-AP	Unterrichtssprache
Auslandsaufenthalt	Executive Development Week zu State-of-the-Art Themen aus den Bereichen Leadership, Finance und General Management.	VC	40	5	Englisch
			Summe: 40	Summe: 5	
Master Thesis	LV-Inhalte	LV-Typ	UE	ECTS-AP	Unterrichtssprache
Master Thesis	Für den erfolgreichen Abschluss des Universitätslehrgangs ist die Abfassung einer Master Thesis nach den Richtlinien wissenschaftlichen Arbeitens erforderlich. Die Master Thesis ist eine anwendungsorientierte, nach wissenschaftlichen Standards aufbereitete Arbeit, die die Reflexion des Erlernten und der gemachten Umsetzungserfahrungen beinhaltet und diese mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen eines gewählten Fachgebietes ergänzt. Die Master Thesis kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.			15	Deutsch oder Englisch
Seminar zur Master Thesis	Darstellung und Reflexion des Fortgangs in der Bearbeitung der Master Thesis und vertiefende Behandlung von ausgewählten Schwerpunktthemen.	SE	16	2	Deutsch oder Englisch
			Summe: 16	Summe: 17	
			Gesamt: 512	Gesamt: 90	

*UE=Unterrichtseinheit. Eine Unterrichtseinheit beträgt 45 Minuten.

§ 6 Master Thesis

Für den erfolgreichen Abschluss des Universitätslehrgangs ist die Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit in Form einer Master Thesis erforderlich.

- 1) Die Master Thesis dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Das Verfassen der Master Thesis hat unter Berücksichtigung der guten wissenschaftlichen Praxis (Code of Conduct) zu erfolgen.
- 2) Das Thema der Master Thesis ist aus einem der Fächer zu entnehmen. Der Name der Betreuerin oder des Betreuers, der Arbeitstitel der Master Thesis sowie deren Inhaltsbeschreibung sind im Grobentwurf der Lehrgangsleitung vor Beginn der Arbeit zur Genehmigung vorzulegen.
- 3) Die Master Thesis hat einen Umfang von 15 ECTS-Anrechnungspunkten.
- 4) Die Lehrgangsleitung kann auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden genehmigen, dass die Master Thesis in einer Fremdsprache abgefasst wird.

§ 7 Prüfungsordnung

- 1) Der Universitätslehrgang „General Management (Advanced Academic Business Manager MBA)“ wird durch die schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfungen gem. § 7.1, die schriftlichen Arbeiten gem. § 7.2, die positive Beurteilung der Master Thesis gem. § 6 und der kommissionellen Abschlussprüfung gem. § 7.3 abgeschlossen.
- 2) Die Beurteilung der Vorlesungen mit Kurs (VC), die nicht in der Tabelle gem. § 7.1 angeführt sind und das Seminar (SE) „Organisational Behaviour“ erfolgt im Fall einer positiven Bewertung mit „mit Erfolg teilgenommen“, im Fall einer negativen Bewertung mit „ohne Erfolg teilgenommen“. Dafür gilt als mindestens zu erreichender Beurteilungsmaßstab für eine Beurteilung mit "mit Erfolg teilgenommen"
 - a. eine Anwesenheit von 75 % oder im Falle der Abwesenheit eine mit der wissenschaftlichen Leitung zu vereinbarende Ersatzleistung, die dem ECTS-Workload der Lehrveranstaltung entspricht und
 - b. eine aktive Mitarbeit während des Unterrichts.
- 3) Die jeweiligen Prüfungs- und Beurteilungsmodalitäten für schriftliche Lehrveranstaltungsprüfungen nach § 7.1 und schriftliche Arbeiten nach § 7.2 sind gemäß Satzung Teil B § 10 Abs. 6 vom Lehrveranstaltungsleiter bzw. von der Lehrveranstaltungsleiterin vor Beginn jedes Semesters bekannt zu machen.
- 4) Für die Durchführung und Wiederholung von Prüfungen gelten die Bestimmungen der Satzung Teil B.

§ 7.1 Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfungen

Die Prüfungsordnung sieht schriftliche Prüfungen in der Dauer von je 40 Minuten aus nachstehenden Lehrveranstaltungen vor.

Fach	LV-Bezeichnung	LV-Typ	ECTS-AP
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Planungsprozess und -instrumente	VC	3
	Grundlagen der strategischen Unternehmensführung	VC	3
	Unternehmenskooperationen	VC	3
	Unternehmensdiagnose	VC	3
	Erfolgsrechnung und Kostenanalyse	VC	3
	Finanzrechnung und Liquiditätsanalyse	VC	3
	Projektmanagement	VC	2
Organisation und Personal	Change Management	VC	3
	Human Resource Management / Strategien und Barrieren	SE	3
Leadership	Managerial Behaviour unter genderspezifischen Gesichtspunkten	VC	3
Unternehmensführung	Strategisches Management	VC	3
	Marketing und Relationshipmanagement	VC	3
	Business Intelligence und Innovation	VC	3
Controlling und Finanzmanagement	Quantitative Methoden	VC	3
	Management Accounting	VC	3
	Corporate Finance	VC	3
Juridische Aspekte des Managements	Legal Aspects of Management	VC	3
Volkswirtschaftliche Aspekte des Managements	Micro Economics	VC	3

Es gibt pro Lehrveranstaltungsprüfung einen Antritt und drei Wiederholungsmöglichkeiten, wobei die Prüfung beim letzten Wiederholungstermin vor einer Prüfungskommission abgelegt werden muss. Die Studierenden sind gem. § 77 Abs. 1 UG berechtigt, positiv beurteilte Prüfungen bis zwölf Monate nach der Ablegung einmal zu wiederholen.

§ 7.2 Schriftliche Arbeiten

Zusätzlich zu den schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfungen gem. § 7.1 muss eine Seminararbeit entsprechend den geltenden Richtlinien wissenschaftlichen Arbeitens erstellt werden. Die Themenstellung wird mit der Lehrgangsteilerin oder dem Lehrgangsteiler definiert und die Seminararbeit von diesem oder dieser beurteilt.

Darüber hinaus haben die Lehrgangsteilnehmer und Lehrgangsteilnehmerinnen ein reflexives Lernprotokoll zum Thema „Excellence in Leadership“ zu verfassen.

Bezeichnung	Schriftliche Arbeit
Seminararbeit	Seminararbeit zu ausgewählten Themenschwerpunkten des Universitätslehrgangs
Excellence in Leadership	Reflexives Lernprotokoll pro Seminar- bzw. Kongressbesuch

§ 7.3 Kommissionelle Abschlussprüfung

Die kommissionelle Abschlussprüfung findet vor einer aus drei Personen bestehenden Prüfungskommission statt, welche von der Lehrgangsteilerin bzw. vom Lehrgangsteiler benannt wird. Die kommissionelle Abschlussprüfung dient der inhaltlichen Verteidigung (Defensio) der Master Thesis.

Voraussetzungen für die Anmeldung zur kommissionellen Abschlussprüfung sind der Nachweis der positiven Beurteilung der schriftlichen Lehrveranstaltungsprüfungen gem. § 7.1, der schriftlichen Arbeiten gem. § 7.2, der Master Thesis gem. § 6 und der in der Prüfungsordnung § 7 Abs. 2 genannten Beurteilungen.

§ 7.4 Gesamtbeurteilung

Anlässlich des Abschlusses des Universitätslehrganges ist zusätzlich zu den Beurteilungen der einzelnen Lehrveranstaltungsprüfungen und der allfälligen wissenschaftlichen Arbeit („Master Thesis“) eine Gesamtbeurteilung zu vergeben. Die Gesamtbeurteilung hat „bestanden“ zu lauten, wenn jede Lehrveranstaltungsprüfung und die allfällige wissenschaftliche Arbeit („Master Thesis“) positiv beurteilt wurden.

Die Gesamtbeurteilung hat „mit Auszeichnung bestanden“ zu lauten, wenn für keine der erwähnten Studienleistungen eine schlechtere Beurteilung als „gut“ und in mindestens der Hälfte der Studienleistungen die Beurteilung „sehr gut“ vergeben wurde. In dieser Gesamtbeurteilung wird auch die Beurteilung der kommissionellen Abschlussprüfung berücksichtigt.

§ 8 Akademischer Grad

- 1) Die Teilnahme am Universitätslehrgang und die positive Absolvierung aller Lehrveranstaltungen, der Master Thesis sowie der kommissionellen Abschlussprüfung werden durch ein Abschlusszeugnis beurkundet.
- 2) Den Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs „General Management (Advanced Academic Business Manager MBA)“, die den Lehrgang mit positiver Gesamtbeurteilung abgeschlossen haben, wird der akademische Grad

Master of Business Administration, abgekürzt MBA, verliehen. Dieser Mastergrad ist gemäß § 88 Abs. 2 UG dem Namen nachzustellen.

§ 9 Evaluierung des Universitätslehrgangs

Universitätslehrgänge werden gemäß § 23, Teil B der Satzung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt evaluiert.

§ 10 Inkrafttreten des Curriculums

Das Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt erfolgt.

§ 11 Übergangsbestimmungen und Außer-Kraft-Treten

- 1) Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Universitätslehrganges „General Management (Advanced Academic „Business Manager“ MBA), die vor dem Inkrafttreten dieses Curriculums und ab 01. Juli 2017 begonnen haben, sind berechtigt, diesen bis längstens 30. November 2019 nach den bisher für sie geltenden Vorschriften abzuschließen (Curriculum veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 29.06.2017, 21. Stück, Nr. 135.9). Wird der Universitätslehrgang nicht fristgerecht abgeschlossen, sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem geänderten Curriculum zu unterstellen. Im Übrigen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer berechtigt, sich jederzeit freiwillig dem geänderten Curriculum zu unterstellen.
- 2) Das Curriculum, veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 29.06.2017, 21. Stück, Nr. 135.9, tritt außer Kraft, sobald diesem keine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr unterstellt sind, spätestens jedoch am 1. Dezember 2019.

Anhang 1 Abkürzungsverzeichnis

bzw. beziehungsweise

ECTS European Credit Transfer System

ECTS-AP ECTS-Anrechnungspunkte

ggf. gegebenenfalls

KS Kurs

lit. littera (Buchstabe)

LV Lehrveranstaltung

MBA Master of Business Administration

SE Seminar

UE Unterrichtseinheiten

UG Universitätsgesetz

ULG Universitätslehrgang

VC Vorlesung mit Kurs